

Filmprojekt der BG 24:

SOLITUDE

In einer herausfordernden und spannenden Projektwoche im letzten Oktober hat die Klasse BG 24 einen beeindruckenden fast 10minütigen Film gedreht, der zum Nachdenken anregen möchte.

Zu Beginn des Projektes haben sich die Schüler:innen mit mehreren Emotionen, die alle Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten, auseinandergesetzt. Beziehung und Einsamkeit wurden dann als Thema favorisiert.

Die Woche war geprägt von Teamarbeit, in der sich die Schüler:innen aufeinander verlassen mussten und viele kreative Ideen und ein passendes Drehbuch entwickelten. Sie haben die Techniken von Kamera und Ton erlernt, übten sich als Schauspieler:innen und arbeiteten am Set so lange, bis sie mit ihren Ergebnissen zufrieden waren. Begleitet und unterstützt wurden sie von dem Filmmacher Claus Oppermann und der Schulsozialpädagogin Marion Brandt.

Ein besonderer Dank geht an Carolin Stier, die viel organisiert und mitgedacht hatte sowie an Julius Angres, der mal kurz überzeugend die Position des Lehrers verließ und einen alkoholkranken Vater spielte.

Wir sind stolz auf die Leistungen der Klasse BG 24 und gratulieren zu diesem tollen Ergebnis. Applaus für Engagement, Mut und euren kreativen Spirit.